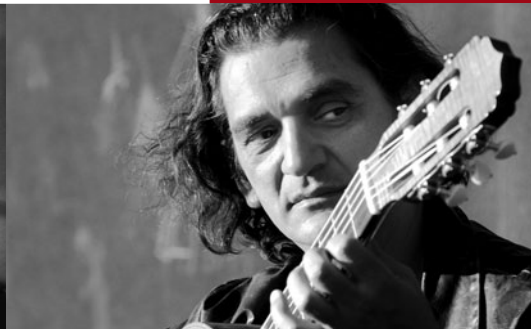


# In Erinnerung an die ermordeten und überlebenden Sinti und Roma

27. Januar 2011 um 20 Uhr, Lesung & Lieder



# Lesung & Lieder

---

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, der Landesverband Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde in der Friedrichstadt laden gemeinsam zum Gedenken an die ermordeten und überlebenden Sinti und Roma zu Lesung und Liedern:

**Marianne Rosenberg** liest aus ihrer Autobiographie „Kokolores“. **Petra Rosenberg** liest aus den Erinnerungen ihres Vaters Otto Rosenberg „Das Brennglas“. **Ferenc Snétberger** spielt Gitarrenimprovisationen „Themes for my people“. Marianne Rosenberg und Ferenc Snétberger spielen themenbezogene Chansons „Trauriger Stolz“.

**Zeit und Ort:** Donnerstag, 27. Januar 2011, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Französischer Dom, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin.

Auf Wunsch der Mitwirkenden ist der **Eintritt kostenlos**, aus Sicherheitsgründen müssen die Karten jedoch vorher namentlich reserviert werden. Reservierungen bis zum 20. Januar 2011 unter Angabe von Anzahl und Namen an: [infobuero@asf-ev.de](mailto:infobuero@asf-ev.de)

Stichwort: **Lesung & Lieder**. Oder mit der umseitigen Rückmeldekarte.

# — Den Toten und den Überlebenden —

„**Die Sinti und Roma, die den NS-Völkermord überlebt haben**“, sagt Petra Rosenberg, Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V., „sind durch ihre traumatischen Erfahrungen so nachhaltig geschädigt worden, dass ihr Vertrauen in die bundesrepublikanische Gesellschaft gestört ist. Aber auch das Bewusstsein der zweiten und dritten Generation ist von der Erfahrung geprägt, Teil einer Minderheit zu sein, die von der völligen Vernichtung bedroht war und immer noch in hohem Maße unter Diskriminierung zu leiden hat.“ Ihre Schwester Marianne Rosenberg gehört zu den bekanntesten deutschen Sängerinnen. Seit drei Jahrzehnten kennt man ihre Lieder. Ihr Leben ist dennoch wenig öffentlich: „Mein Weg erschließt sich aus der Geschichte unserer Familie“, schreibt sie in ihrer Autobiographie „Kokolores“. Ihr Vater, Otto Rosenberg hat die Befreiung erlebt; 500.000 Sinti und Roma fielen dem NS-Völkermord zum Opfer. Auch heute noch ist der Alltag vieler Sinti und Roma in Deutschland von Ausgrenzungserfahrungen geprägt.

**Rückmeldekarte: Lesung & Lieder 27. Januar 2011**

Ich/wir reservieren \_\_\_\_\_ Karten für „Lesung & Lieder“ am 27. Januar 2011

Name

---

Anschrift

---

---

E-mail

---

Bitte informieren Sie mich auch weiterhin per E-Mail über Aktivitäten von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste.

**Bitte bis zum 20. Januar 2011 einsenden.**



An:

**Aktion Sühnezeichen Friedensdienste  
- Infobüro -  
Auguststraße 80  
10117 Berlin**